

15.02.2005 - 14:41 Uhr

Unterwegs in Ungarn: Siófok - Metropole des südlichen Plattenseeuferers

Zürich (ots) -

Mit seinen breiten Sandstränden ist das flache Südufer des Balaton, wie der Plattensee auf Ungarisch heißt, ein echtes Badeparadies - vor allem für Kinder. Neben Strand und Badespaß bietet Siófok, die meist besuchte Urlauberdestination und damit heimliche "Hauptstadt des Balaton", noch viele weitere Highlights für abwechslungsreiche Urlaubstage.

Die 24.000 Einwohner-Stadt Siófok steht für einen rund 17 Kilometer langen Uferabschnitt, den die Budapester Gesellschaft im ausgehenden 19. Jahrhundert für ihren Sommerurlaub entdeckte. Das städtische Zentrum von Siófok liegt südlich der Bahnlinie zwischen der Kálmán Imre sétány und der Tanácsház utca mit dem weitläufigen, von Grünflächen durchsetzten Föter im Mittelpunkt. An diesem Platz findet sich das 1976 eröffnete Kulturzentrum des Süd-Balaton mit Theatersaal, Konferenz und Ausstellungsräumen sowie einer stattlichen Bibliothek. Ein Spaziergang durch die Stadt sollte an der evangelischen Kirche von Imre Makovecz vorbeiführen, die ein wenig aus dem Stadtbild fällt. Die Kirche des international renommierten Architekten (geboren 1935) erinnert nämlich mehr an Fabelwesen als an ein Gotteshaus.

Siófok bildet jedoch nicht nur das Zentrum des Ferienlebens, sondern auch der Schifffahrt am Plattensee. Ausflugsschiffe, Segelboote und Angler bestimmen das Hafengebilde. Neben einem Winterhafen beginnt hier der zur Donau führende Sió-Kanal, durch dessen Schleusen Boote theoretisch bis zum Schwarzen Meer fahren können. Der weithin sichtbare Wasserturm aus dem Jahre 1912 beherbergt heute das örtliche TourInform-Büro.

Über die Geschichte des größten Binnensees Europas informiert das Beszédes-József-Museum - von archäologischen Funden über Wirtschaft und Seefahrt bis hin zu Volkskunst. Die Hai-Show im Aquarium lockt täglich von 10 bis 19 Uhr. Operettenkönig Emmerich Kálmán, Siófoks berühmtestem Bürger, ist in seinem Geburtshaus eine Ausstellung gewidmet. Schlechtwetterperioden lassen sich auch mit einem Besuch im kleinen Mineralienmuseum überbrücken (nur von Mai bis September geöffnet).

Ein Urlaubstag in Siófok lässt sich gemütlich in einem der vielen Restaurants ausklingen. Das Angebot wird buchstäblich jedem Geschmack gerecht und reicht von echt ungarischen Spezialitäten, je nach Gusto begleitet von regionalen Weinen, bis hin zu internationaler Küche. Nachtschwärmer kommen in der "Hauptstadt des Balaton" ebenfalls nicht zu kurz: Live-Musik steht hier nicht nur am Wochenende auf dem Programm. In Diskos und Bars wird ausgelassen gefeiert. Oder wie wäre es mit einer Mondscheinparty auf einem Ausflugsschiff?

Informationen sind erhältlich beim TourInform-Büro, H-8600 Siófok, Víztorony, Pf. 75, Telefon 0036/84/315 355, Fax 0036/84/310117, per E-Mail unter siofok@tourinform.hu oder im Internet unter www.siofok.hu.

Rückfragehinweis:

Ungarisches Tourismusamt
CH-8035 Zürich, Stampfenbach Str.78
Tel.: 0041/1/361 1414
Fax: 0041/1/361 3939

info@ungarn-tourism.ch
www.ungarn-tourismus.at, www.hungary.com
Kostenloses Infotelefon nach Ungarn: 00800 3600 0000

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007131/100486141> abgerufen werden.